

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Katharina Heller

Seminarorganisation

Tanja Wentzlaff-Eggebert

Organisation

Transplantationszentrum Erlangen-Nürnberg
am Universitätsklinikum Erlangen

Geschäftsstelle
Ulmenweg 18
91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-36025
Fax: 09131 85-39193
tx-geschaeftsstelle@uk-erlangen.de

Veranstaltungsort

Rudolf-Wöhrl-Hörsaal
Östliche Stadtmauerstr. 11
91054 Erlangen

Anreise mit der Bahn

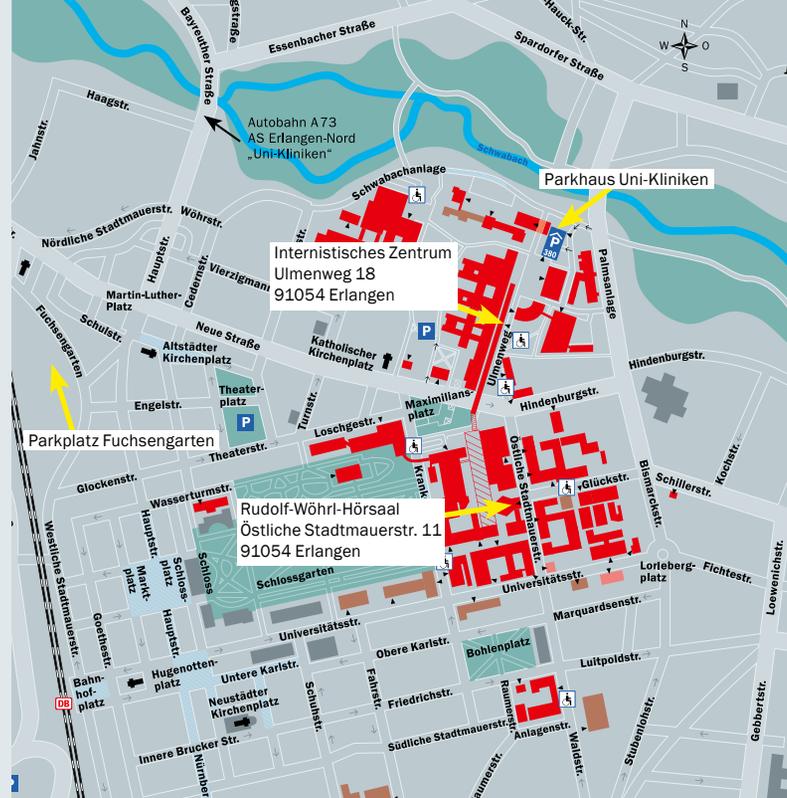
Der Hauptbahnhof Erlangen ist knapp 15
Gehminuten vom Rudolf-Wöhrl-Hörsaal entfernt.
Buslinie 293, Haltestelle „Krankenhausstraße“

Parkplätze

Parkhaus Uni-Kliniken (380 Stellplätze)
Schwabachanlage 14,
Zufahrt über Palmsanlage
pro angebrochener Stunde: 1,- Euro
pro Tag maximal: 10,- Euro

Parkplatz am Fuchsgarten

(Nähe Autobahnausfahrt Erlangen-Nord)
Ganztagesticket: 4,- Euro
Gehzeit zum Hörsaal: ca. 15 Minuten



Transplantationszentrum Erlangen-Nürnberg am Universitätsklinikum Erlangen

Sprecher: Prof. Dr. med. Michael Weyand

Ulmenweg 18 (Internistisches Zentrum)
91054 Erlangen

Geschäftsstelle

Dr. med. Katharina Heller
Tel.: 09131 85-36025
Fax: 09131 85-39193
tx-geschaeftsstelle@uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Wenn Sie künftig keine Informationen mehr aus dem Transplantationszentrum Erlangen-Nürnberg erhalten wollen, wenden Sie sich bitte an tx-geschaeftsstelle@uk-erlangen.de.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen
Grafik: © Sakchai/stock.adobe.com

Schulen in die Transplantationszentren Schülerseminar Organspende und Transplantation

Transplantationszentrum Erlangen-Nürnberg
am Universitätsklinikum Erlangen



Klinikum Nürnberg
Wir sind für Sie da

Universitätsklinikum
Erlangen

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Tausende schwer kranke Menschen setzen in Deutschland ihre Hoffnung in die Organtransplantation, denn ihr Überleben und ihre Lebensqualität hängen davon ab.

Die Organtransplantation ist ein medizinisch etabliertes und erfolgreiches Behandlungsverfahren. Leider findet die Thematik der Organspende in Deutschland ungenügend Zustimmung in der Bevölkerung, sodass die Diskrepanz zwischen dem Organbedarf und den verwirklichten Organspenden in den vergangenen Jahren immer weiter zugenommen hat.

Aktuell warten in Deutschland 9.004 Patienten auf ihre lebensrettende Organtransplantation. 2019 (2011) spendeten nach dem Tod nur 899 (1.176) Menschen ihre Organe und zu Lebzeiten spendeten 575 (875) Menschen eine ihrer Nieren oder einen Teil ihrer Leber. 2019 wurden somit 3.538 (4.872) Organtransplantationen möglich. Das sind 28 Prozent weniger Organspenden im Vergleich zu 2011. Dem gegenüber steht wiederum ein jährlicher Zuwachs von über 5.000 Neuanmeldungen zur Organtransplantation (Quelle: Eurotransplant).

Was hält den einzelnen Bürger davon ab, sich zur Organspende zu bekennen? Die Antwort ist unter anderem die mangelnde Aufklärung.

Mit dem Projekt „Schulen in die Transplantationszentren“ soll diese Situation nachhaltig verbessert werden.

Unser gemeinsames Ziel ist es, den Ablauf der Organspende, der Organtransplantation und den Umgang mit dem Hirntod transparent zu vermitteln. Die Regelungen, die zur Organspende im deutschen Transplantationsgesetz festgeschrieben sind und die eine Organentnahme ohne Zustimmung unmöglich machen, werden erklärt.

Jeder Einzelne sollte die Möglichkeit bekommen, sich eine eigene fundierte Meinung zum Thema Organspende zu bilden, um über das Seminar hinaus mit Freunden und im Familienkreis darüber diskutieren zu können.

Sehr herzlich laden wir Sie zu dieser Informationsveranstaltung über Organspende und -transplantation an unserem Zentrum ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Katharina Heller
Oberärztin der Medizin 4, Leiterin der Geschäftsstelle des Transplantationszentrums Erlangen-Nürnberg

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 9.15 Uhr | Schulen in die Transplantationszentren
Katharina Heller |
| 9.30 Uhr | Was ist der Hirntod? Fragen an den Neurologen
Hajo Hamer |
| 10.00 Uhr | Organisation der Organspende
Xaver Bayer |
| 10.45 Uhr | Diskussionspause* |
| 11.00 Uhr | Rechtliche Grundlagen der Organspende und -transplantation
Maren Liebig |
| 11.45 Uhr | Erfrischungspause* |
| 12.30 Uhr | Medizinische Aspekte einer Transplantation
Herztransplantation
Markus Kondruweit
Nierentransplantation
Hendrik Apel |
| 13.45 Uhr | Ende der Veranstaltung |

*Getränke werden bereitgestellt.

Dr. med. Hendrik Apel

Leitender Oberarzt der Urologischen und Kinderurologischen Klinik, Universitätsklinikum Erlangen

Xaver Bayer

Koordinator Bayern der Deutschen Stiftung Organtransplantation, München

Prof. Dr. med. Hajo Hamer

Sprecher des Epilepsiezentrums der Neurologischen Klinik, Leitender Oberarzt der Neurologischen Klinik, Universitätsklinikum Erlangen

Dr. med. Katharina Heller

Oberärztin der Medizinischen Klinik 4 – Nephrologie und Hypertensiologie, Leiterin der Geschäftsstelle des Transplantationszentrums Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum Erlangen

Dr. med. Markus Kondruweit

Oberarzt der Herzchirurgischen Klinik, Universitätsklinikum Erlangen

Maren Liebig

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, Abteilung 2 Krankenhausversorgung, Referat 25 Versorgungsschwerpunkte, Organtransplantation, München